



Aus meiner Quelle

Schönes

Siehst du all das Schöne, das dir widerfährt?
Siehst du all das Gute, das dir widerfährt,
jeden Tag?
Kannst du schätzen, was du hast und was stets zu dir kommt?
Oder siehst du nur den Mangel, das Problem?
Siehst du nur, was man dir sagt, in der denkbar schlimmsten Weise?
Siehst du nur, was du fürchtest und versuchst, dich zu schützen,
indem du dich in dich verkriechst, allen deine Stacheln zeigst
und dich beklagst, dass du allein bist?
Wache auf und sieh dich selbst!
Du bist kein Opfer, kein bedauernswerter Wurm!
Du bist ein großes, starkes Wesen!
Sieh dich endlich, wie du bist:
Göttlich, unbegrenzt, Schöpfer deiner Wirklichkeit.
Indem du wählst, was du siehst, kreierst du deine Welt stets neu.
Indem du siehst, wer du bist, wer du in Wahrheit bist,
schöpfst du deine Welt in deiner neuen Wirklichkeit.
Jeder Gedanke, den du wählst, hat die Tendenz, sich auszudehnen,
Wahrheit zu werden in deiner Welt.
Jeder Gedanke, den du wählst, erschafft Gefühle, die du fühlst.
Denke Schönes, und du wirst es sehen.
Sieh das Schöne und du wirst es fühlen.
Fühle Schönes und du wirst es haben,
wirst es sein und weitergeben
als Meister deiner Wirklichkeit.
Denke, sieh und fühle Schönes,
und du selbst wirst schöner werden,
wirst in neuem Licht erstrahlen,
und alles um dich strahlt mit dir.
Es spiegelt dir den Glanz der Schönheit,
die du selber denkst, die du selber siehst, die du selber bist.
Denke, fühle und kreiere Schönheit,
immer wieder, überall.
Und dein Weg wird lichter werden,
du wirst Schönheit säen,
du wirst Schönheit ernten,
du wirst Schönheit sein
in der Schönheit dieser Welt.